

Gebäuderückbau

Einleitung
Dr. Philippe Baltzer
Leiter Abteilung für Umwelt

Grundsätze der kantonalen Recycling-Strategie

- **Nachhaltigkeit**
Wo immer möglich sind Kreisläufe mineralischer Baustoffe so zu schliessen, dass die Ressourcen geschont (Material und Deponieraum) und die Prozesse CO₂-optimiert werden.
- **Wirtschaftlich und ökologisch**
Die Ansprüche der Wirtschaftlichkeit und der Ökologie sind in Einklang zu bringen.
- **Zusammenarbeit**
Um die gesetzten Ziele zu erreichen, wird die Zusammenarbeit mit allen involvierten Kreisen gefördert.
- **Normen-konforme Baustoffe**
Alle angebotenen und eingebauten Sekundärbaustoffe erfüllen die einschlägigen Normen.

Die Qualität des Recycling-Materials entscheidet darüber, ob es zum Einsatz kommt

- Hochwertige Recycling-Baustoffe sind nur möglich wenn die zugrunde liegenden mineralischen Bauabfälle
 - möglichst sortenrein sind
 - schadstoffarm sind
- Die Weichen für qualitativ hochwertige Recyclingbaustoffe werden bereits beim Rückbau gestellt. Es braucht deshalb
 - eine gute Rückbauplanung
 - eine fachkundige Ausführung des Rückbaus
- Rückbauten brauchen eine Baubewilligung.

Wichtige Rolle der kommunalen Behörden

Umsetzung Recycling-Strategie – Eine Verbundaufgabe



Die Gemeinden als Baubehörde

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

**Auf eine nachhaltige Zukunft mit einem
optimalem Einsatz von Recycling-Baustoffen
und einer guten Zusammenarbeit**

